


Best of Startups der Region werden beim 4. Ideenmarkt am 20. Juni gekürt



[Zeige alle](#)

Best of Startups der Region werden beim 4. Ideenmarkt am 20. Juni gekürt

Veröffentlicht von  [Ansgar Skoda](#) am  13. Juni 2016

Schlagwörter  Kategorien 



In Bonn und Region ist die Präsentation von mehr als zwei Dutzend lokalen Startups und innovativen Geschäftsideen in einer Veranstaltung einzigartig. Beim 4. von der [Industrie- und Handelskammer \(IHK\)](#) und vom [podium49](#) initiierten [Ideenmarkt der Region Bonn Rhein-Sieg](#) am 20. Juni ab 16 Uhr auf dem [Campus Rheinbach der Hochschule Bonn](#)



Best of Startups der Region

4. Ideenmarkt

Rhein-Sieg werden auch Unternehmen vertreten sein, die aus der Universität und den Hochschulen der Region hervorgegangen sind. Eine Fachjury achtet bei der Auswahl der Unternehmen für den im Zentrum des Ideenmarkts stehenden Wettbewerb „Best of Startups“ besonders auf innovative Geschäftsideen und eine Technologieorientiertheit ausgewählter Kandidaten. Der Businessplan der Startups wird auf Skalierbarkeit, sprich Wachstum und Wirtschaftlichkeit geprüft. „Das junge Unternehmen muss in der Region ansässig, aber gewillt sein, darüber hinaus zu wachsen,“ so **Wolfram Schmuck** und **Ralf Karabasz** vom podium49-Organisationsteam des 4. Ideenmarkts zu den Auswahlkriterien.

Unternehmensideen und Produkte nominierter Wettbewerber

Für den Wettbewerb ausgesuchte Unternehmen entwickelten u.a. einen innovativen Hochleistungsdämmstoff aus nachwachsenden Rohstoffen oder eine neuentwickelte Interdentalbürste als absolute Markt-Neuheit.

Es wird auch eine bisher wohl einmalige cloud-basierte Anwaltssoftware vorgestellt, die Workflows im Rechtsbereich automatisiert. Ein Startup wird vor Ort sein, das eine Hochleistungs-Faserverbundkeramik aus der Luft- und Raumfahrt in die wirtschaftliche industrielle Anwendung überführt. Präsentiert wird zudem ein neuartiges Bonusprogramm, das den Kauf nachhaltiger Waren und Dienstleistungen belohnt. Eine Software zur Komprimierung der Größe von Crash-Simulationsergebnissen, die schon weltweit 20 Automobilhersteller überzeugte, kann während des Events bestaunt werden. Vorgestellt wird weiterhin eine cloud-optimierte Verschlüsselungs-Software, die bereits mit dem **CEBIT Innovation Award 2016** ausgezeichnet wurde. Selbst beim Catering zum abschließenden Get Together kommen innovative Startups aus dem Bereich Food & Beverages zum Zuge.



...ne beim 4. Ideenmarkt

...cklich keine Geldpreise ausgelobt. Die „Best of Startups“ werden mit Urkunden sowie Dienstleistungen der renommierten Projektpartner des Ideenmarktes ausgezeichnet, die die Weiterentwicklung der jungen Unternehmen fördern. Das können fachliche

Beratungen, Coaching, Betriebssoftware oder andere Dienstleistungen sein. Am Ende gewinnen alle Aussteller auch durch neue Kontakte zu möglichen Kooperationspartnern, Investoren, Risikokapitalgebern, anderen Unternehmen sowie der Hochschule, so Wolfram Schmuck und Ralf Karabasz vom podium49-Team.

Best of Startups: Das Programm

Die Ideenmärkte der Vorjahre [2013](#), [2014](#) und [2015](#) etablierten neben dem Wettbewerb ein informatives Rahmenprogramm. Bereits zum Auftakt kommen der Präsident der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Prof. Dr. [Hartmut Ihne](#), und der Rektor der Universität Bonn, Prof. Dr. [Michael Hoch](#) auf dem Campus Rheinbach zu Wort. Beim Investors Talk, unter anderem mit dem Bonner Gründer und Investor Dr. [Jörg Haas](#) und mit [Frank Thelen](#), CEO der Risikokapital-Firma [e42](#), geht es um Ideen – Innovationen – Investitionen.

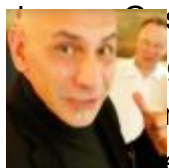
Ausblick für Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis

Auch der 4. Ideenmarkt beweist erneut, dass es in unserer Region durchaus eine ganze Menge Startups gibt, die bisher noch nicht in einer „Szene“ sichtbar wurden. Den jungen, technologieorientierten Unternehmen fehlte bisher ein „Zentrum“, eine regionale Plattform. Der Ideenmarkt macht Startups sichtbarer und erleichtert eine Förderung durch Politik, Wirtschaft, Hochschulen und Institutionen. Die Initiativen der IHK, von Unternehmern wie u.a. Jörg Haas und Frank Thelen, sowie der Hochschulen und der Universität lassen hoffen, dass sich hier etwas positiv verändert und es zukünftig mehr Austausch unter den überregional aussichtsreichen und vielversprechenden Startups geben wird.

Unternehmensgründung als Idee für arbeitssuchende Akademiker

Auch beim [Bewerbungscafé für arbeitssuchende Akademiker](#) am 7. Juni im Bonner Wissenschaftsladen war der 4. Ideenmarkt ein Thema.

Karl Reiners, Bereichsleitung für [Unternehmensgründung und -sicherung der IHK Bonn/Rhein-Sieg](#), referierte im von Arbeitssuchenden selbstorganisierten Bewerbungscafé zum Themenbereich Existenzgründung. Er stellte Starthilfen und Voraussetzungen vor. Reiners erwähnt den Ideenmarkt als eines von vielen interessanten Angeboten, in denen Unternehmer Kontakte knüpfen und sich Rückmeldungen zu Geschäftsideen oder Konzepten einholen können. Den arbeitssuchenden Akademikern rät Reiners dringend, bereits vor der Existenzgründung über genügend Startkapital, Expertise und Kontakte im eigenen unternehmerischen Bereich zu verfügen. Auch ein Businessplan inklusive einer Kalkulation müssten erstellt werden, damit Jungunternehmer hier die eigenen Angaben, das unternehmerische Konzept und den erforderlichen Umsatz regelmäßig überprüfen können. Kaufmännische Kenntnisse und Vorerfahrungen seien bei der Existenzgründung jedoch weniger essentiell. Auch sei darauf zu achten, dass man sich im Vorfeld nicht mit Informationen zur



Existenzgründung überfrachte: „Es gibt Waschkörbe voll Informationen zur Existenzgründung.“

Die zahlreichen Besucher des Bewerbungscafés diskutieren nach Reiners Vortrag noch über die Schwierigkeiten, eine freiberufliche von einer gewerblichen Tätigkeit zu unterscheiden und über Merkmale einer Scheinselbstständigkeit. Als Fazit rät Reiners den Arbeitssuchenden, sich niemals in erster Linie aus der Not heraus selbstständig zu machen. Außer der in Bonn kostenlosen [Beratung der IHK](#) nennt er als weitere hilfreiche lokale Angebote für Existenzgründer das Netzwerk [40plus-bonn.de](#), den Workshop „[Grüner Apfel](#)“ und die Bundesarbeitsgemeinschaft „[Alt hilft Jung](#)“ der Wirtschafts-Senioren.

Der [4. Ideenmarkt auf dem Rheinbacher Campus](#) lädt auch arbeitssuchende Akademiker ein, Anregungen hinsichtlich zukunftsfähiger Geschäftsideen zu sammeln und potentielle Kontakte zu knüpfen.

[Mehr Infos im Programmflyer.](#)



Karl Reiners, Leiter Abteilung Existenzgründung IHK BonnRhein-Sieg beim Bewerbungscafé im WiLa Bonn (c) Ansgar Skoda

<



nen Kommentar

adresse wird nicht veröffentlicht. Erforderliche Felder sind markiert *

Kommentar

Name *

E-Mail-Adresse *

Website

- Ja, fügen Sie mich zu Ihren Newsletter hinzu!**
- Benachrichtige mich über nachfolgende Kommentare via E-Mail.**
- Benachrichtige mich über neue Beiträge via E-Mail.**

[Kommentar abschicken](#)

Bevorstehende Veranstaltungen

- Preisverleihung Ludwig für die besten Unternehmen aus Bonn/Rhein-Sieg
15. Juni
- 4. Ideenmarkt & Best of Startups der Region
13. Juni 2016
 18:00–21:00
- 125 Jahre IHK Bonn/Rhein-Sieg

Melden Sie sich für unseren Newsletter an!

Vorname

Nachname

E-Mail

Letzte Beiträge

- Best of Startups der Region werden beim 4. Ideenmarkt am 20. Juni gekürt
13. Juni 2016
- Ideenmarkt – eine Bühne für die Kreativwirtschaft
10. Juni 2016
- Wie die Nominierten des „Ludwig 2016“

4. Juli

Anmelden!

in die Region eingebettet sind

7. Juni 2016

[Alle Veranstaltungen anzeigen](#)

Ein Projekt von Bonn.digital mit freundlicher Unterstützung der IHK Bonn/Rhein-Sieg

[Datenschutzerklärung](#) [Impressum](#)

